



# Die „Kiga-Väter“ sind in Laxten eine feste Größe

Fest zum zehnten Geburtstag gefeiert / Dank an Gründungsmitglieder



Ein großes Fest feierten die „Kiga-Väter“ gemeinsam mit den Kindern.

Foto: Kiga-Väter

**LINGEN** Eine feste Größe in Laxten sind die „Kiga“-Väter, die sich 2009 zusammengefunden haben. Ziel dabei war – und ist bis heute –, gemeinsam für die Kinder der Kita Sankt Josef Projekte zu planen und umzusetzen. Grund genug, den zehnten Geburtstag zu feiern.

Das haben die Kiga-Väter jetzt mitgeteilt. Für ihr Engagement in der Kita St. Josef waren die Kiga-Väter vor drei Jahren sogar mit dem Johannes-Voetlause-Preis (JVP) ausgezeichnet worden. Zum zehnten Geburtstag fand in der Kirche St. Josef ein Festgottesdienst unter dem Motto „Frei(e) – Zeit mit Papa“ statt. Alle Väter und Kinder waren so gekleidet, wie sie ihre Freizeit gerne miteinander verbringen –

egal ob Fußballtrikot oder Taucherbrille.

Als besonderer Gast war der ehemalige Laxtener Pastor Martin Trimpe eingeladen worden, um gemeinsam mit dem pastoralen Koordinator Dirk Tecklenborg diesen Gottesdienst zu leiten.

## Lieder des Kinderchores

Er war in Zusammenarbeit mit einigen Vätern geplant worden. Gesangliche Unterstützung leistete ein Chor der Kinder des Kindergartens St. Josef, begleitet von Werner Hölscher (Orgel) und Wanja Brinkmann (Violine).

Im Anschluss folgte ein Fest für Alt und Jung auf dem Parkplatz des Kindergartens. Auch Oberbürgermeister Dieter Krone ließ es sich nicht nehmen, persönlich

zum Jubiläum zu gratulieren und zeigte sich bei seiner Ansprache sichtlich beeindruckt von so viel Tatkraft und Engagement.

Im weiteren Verlauf schilderte Günter Oberthür, der vor zehn Jahren als Referent für Männerarbeit im Bistum mit einem Fragenbogen den Grundstein für die Kiga-Väter gelegt hatte, wie sich die Rolle der Väter gewandelt hat und was es heißt, Vater zu sein.

Daraufhin folgte eine facettenreiche Reise durch die letzten zehn Jahre, erzählt vom langjährigen Vorsitzenden Ludger Degenhardt. Der jetzige Vorstand ließ es sich dann nicht nehmen, allen Gründungsmitgliedern ein besonderes Geschenk zu machen. pm